

# OSTERHOLZER KREISBLATT

TAGESZEITUNG FÜR OSTERHOLZ-SCHARMBECK · RITTERHUDE · HAGEN

DIENSTAG  
17. AUGUST 2010

HAMBERGEN · BEVERSTEDT · GNARRENBURG

AUSGABE NR. 190  
REGIONALAUSGABE

## Festkonzert zum Erntefest ein fetziges Vergnügen

VON PETER VON DÖLLEN

**Osterholz-Scharmbeck.** Soviel südländisches Temperament haben Sie einem Niedersächsischen Polizeimusikkorps nicht zutraut, oder? Andreas Lämpke spielt mit dem Publikum. Er weiß genau, dass die Musik ankommt. Während sich die jüngeren Kreisstädter draußen auf dem Rummel vergnügen, kommen die älteren Besucher bei einem Konzert des Polizeimusikkorps Niedersachsens auf ihre Kosten. Das Erntefest biegt langsam auf die Zielgerade.

Die 40 Musiker präsentieren bei Kaffee und Kuchen einen bunten Reigen bekannter und beliebter Melodien. „Fast alles, was mit einem symphonischen Bläserorchester machbar ist“, versichert der Orchesterleiter Thomas Boger. Vor der Pause begeistern die Musiker aus Hannover mit Operetten, feurigen ungarischen Tänzen und stimmungsvollen Filmmelodien. Nach der Pause wird es zusehens flotter. Das Flair amerikanischer Big Bands erfüllt das Zelt. „Ein wenig Stars and Stripes“, meint Lämpke, der zwischen den Stücken immer wieder Informationen gibt, etwas über Musik und Komponisten erzählt.

Dem Publikum scheint das Programm zu gefallen. Die Halle bebt. Jedes Stück wird mit tosendem Beifall bedacht. „Die sind echt begnadet“, meint ein Besucher. „Das ist noch echte Musik“, pflichten die Tischnachbarn bei und nicken anerkennend. Das Musikkorps ist seit Jahrzehnten ein Garant für musikalischen Genuss. Im letzten Jahr feierte es sein 100-jähriges Jubiläum.

Nach einem Ausflug nach Irland und in die siebziger Jahre, überraschen die Musiker mit Liedern von Udo Jürgens. Sänger Helmut Bäcker schmettert einige Hits, die fast jeder mitsingen kann.



Das Polizeimusikkorps Niedersachsens unter der Leitung von Thomas Boger begeisterte das Publikum im Osterholzer Erntefestzelt. Gut zwei Stunden lang präsentierten die 40 Musiker einen bunten Reigen bekannter und beliebter Melodien. VDO-FOTO: PETER VON DÖLLEN

## 1000 Erstklässler im Landkreis

Neuer Stichtag verhindert Rückgang

VON LUTZ RODE

**Landkreis Osterholz.** Etwa 1000 Erstklässler sind vor wenigen Tagen im Landkreis Osterholz eingeschult worden. Dass es nicht viel weniger sind, hat mit dem schrittweisen Vorziehen des Einschulungsalters zu tun, das ab dem Schuljahr 2010/2011 in Niedersachsen gilt. Lag der Stichtag bisher auf dem 30. Juni, so ist er in diesem Jahr auf den 31. Juli nach hinten gelegt worden, 2011/2012 ist es der 31. August, und über das nächste Jahr der 30. September. Kinder, die bis zu diesen Stichtagen sechs Jahre alt sind, kommen in die Schule.

Das novellierte Schulgesetz soll dazu führen, dass das internationale Vergleichsranking in Deutschland hohe Einschulungsalter gesenkt wird. Damit soll auch die Zeit besser genutzt werden, in der die Kinder nach übereinstimmender wissenschaftlicher Erkenntnis in höchstem Maße aufnahmefähig und lernbereit sind. Durch die Änderung ergibt sich für den Landkreis Osterholz im aktuellen Schuljahr keine Veränderung der Einschulungszahlen gegenüber dem Vorjahr. Die zusätzlich einzuschulenden Kinder kompensieren vielmehr den aufgrund der Bevölkerungsentwicklung zu erwartenden Rückgang der Schülerzahlen, teilt der Landkreis Osterholz mit. Für die kommenden Jahre können noch keine Prognosen getroffen werden, eine bedeutende Änderung der Einschulungszahlen wird allerdings nicht erwartet. In geringem Maß werden in den Kindertagesstätten Kapazitäten frei, da die im Juli geborenen Kinder bereits ein Jahr früher die Einrichtung verlassen, heißt es.

Auf Landesebene schlägt sich das vorgezogene Einschulungsalter durchaus in einer höheren Zahl der Schulanfänger nieder. 80000 sind in diesem Jahr erwartet worden, bis 2013 wird die Zahl allerdings auf 69000 sinken.

## Musical-Stars erobern die Bühne

Stadthalle zeigt „Emotion in Concert“ mit Ethan Freeman und Monika Julia Dehnert

VON CHRISTIAN VALEK

**Osterholz-Scharmbeck.** Die Veranstaltung „Emotion in Concert“ in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck wird ein Erlebnis für Ohr und Auge sein, sind die Veranstalter sicher. Ethan Freeman und Monika Julia Dehnert, unter anderem bekannt durch die Bremer Musicals „Jekyll & Hyde“ und „Evita“, werden dem Publikum am 11. Dezember Melodien von Abba bis Verdi präsentieren. Die Norddeutsche Hansephilharmonie und die New Fashion Band unterstützen die Stars.

Die Mitwirkenden waren bei einem Presetermin von der Stadthalle begeistert. „Das ist ein Raum, der nach Sinfonikern verlangt“, erklärte Alexander Mottok, musikalischer Leiter der Hansephilharmonie aus Hamburg. Die 43 Musiker des Orchesters werden am 11. Dezember versuchen, eine perfekte musikalische Kulisse zu bilden, um den Musical-Star aus „Jekyll & Hyde“, Ethan Freeman und Bühnenpartnerin Monika Julia Dehnert in Szenen zu setzen. Dabei werden sie unterstützt von einem Background-Chor und den Instrumentalisten der New Fashion Band um den Osterholz-Scharmbecker Detlef Gödicke.

Die Zuschauer erwartet am Sonnabend, 11. Dezember, ab 20 Uhr, ein Potpourri bekannter Melodien. Unter anderem sind Titel geplant aus „My Fair Lady“, dem „Phantom der Oper“ und „Cats“. Hits von Dean Martin und Frank Sinatra werden die Bandbreite der Sänger hörbar machen. „Wir werden vor Weihnachten natürlich auch das ein oder andere besinnliche Stück dabei haben“, verriet die Produktionsleiterin und Initiatorin des Konzertes, Waltraut Meinecke, von Meinecke Events.

Sie habe seit Langem auf eine Gelegenheit für eine solche Veranstaltung gewartet. Es sei nicht so einfach, ein passendes Orchester zu finden und das Notenmaterial

zu bearbeiten. Mit dem einzigartigen Auftritt wolle man alle Musikfreunde ansprechen. Die Auswahl der Stücke von Abba bis Verdi, Strauß bis Dean Martin und die Mischung von Musical-Werken und weihnachtlichen Melodien sei eine Herausforderung, die perfekte Planung voraussetze.

„Mit einem großen Orchester aufzutreten, lässt mein Herz schneller schlagen.“

Ethan Freeman, Musical-Star

Mottok betonte den regionalen Charakter des Konzertereignisses. „Es ist ein lokales Projekt, das mit der Region zu tun hat“, so der Hamburger. Die Beteiligten sind sich sicher, dem Publikum eine Ausnahme-Produktion mit Top-Besetzung zu bieten. Alles werde auf die Stadthalle zugeschnit-

ten. In den kommenden Wochen würden die Bühnenbeteiligten zu einem perfekten Team zusammenwachsen. Bei Erfolg, könnte die Produktion weitervermarktet werden. „Die Pläne sind da“, so Meinecke. Musical-Star Ethan Freeman freut sich auf Osterholz-Scharmbeck. „Die Gelegenheit mit einem großen Orchester aufzutreten, lässt mein Herz schneller schlagen“, so der in den USA aufgewachsene Sänger.

Stadtmanager Matthias Renken hegt große Hoffnungen. Im fünften Jahr des Bestehens der Stadthalle sei das Musikevent ein Höhepunkt. „Es ist eine der größten Hausnummern, die wir stemmen; es ist ein Stück Weiterentwicklung für uns.“

Der Vorverkauf für „Emotion in Concert“ läuft bereits. Karten zwischen 33 und 45 Euro sind unter anderem beim OSTERHOLZER KREISBLATT an der Bördestraße, beim Stadtmarketing am Marktplatz und dem Reisebüro Go! Reisen an der Bahnhofstraße erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.stadthalle-ohz.de.



Konzertfreude: Ethan Freeman, Monika Julia Dehnert, Waltraut Meinecke, Matthias Renken, Alexander Mottok und Detlef Gödicke (von links). VVA-FOTO: VALEK

## Brennender Müll ruft die Feuerwehr auf den Plan

Einsatz auf einem verwilderten Grundstück in Westerbeck / Polizei schließt Selbstentzündung aus / Eigentumsverhältnisse sind ungeklärt

VON LUTZ RODE

**Osterholz-Scharmbeck.** In einem Waldstück in Westerbeck haben am Sonntag gut 20 Kubikmeter Müll gebrannt. Das Feuer griff auf einen benachbarten Schuppen über, der dabei zum Teil zerstört wurde. Nennenswerter Schaden entstand nach Angaben der Polizei jedoch nicht.

Gegen 9.37 Uhr war die Feuerwehr Osterholz-Scharmbeck zu einem Verbindungsweg zwischen der Straße Zum Katzenhorn und der Westerbecker Straße gerufen worden. Zwei Zeitungszustellerinnen hatten den Brand auf dem verwilderten Grundstück bemerkt. Auch eine Anwohnerin der Westerbecker Straße hatte Rauch aufsteigen sehen und Polizei und Feuerwehr informiert. Nach der Alarmierung rückten etwa 25 Feuerwehrleute mit mehre-

ren Löschfahrzeugen an, um den brennenden Unrat zu löschen. Vorsorglich war auch ein Krankenwagen des Deutschen Roten Kreuzes herbeigeholt worden. Ein mit Pressluftatmergeräten ausgestatteter Trupp machte sich schließlich daran, die Flammen mit einem C-Rohr zu löschen. Nach kurzer Zeit hatten sie das Feuer im Griff. Gegen 10.45 Uhr war der Einsatz der Osterholz-Scharmbecker Feuerwehr beendet.

Die Polizei schließt aus, dass sich der Müllhaufen selbst entzündet hat und geht davon aus, dass jemand nachgeholfen haben muss. Einen Verursacher trafen die Einsatzkräfte allerdings am Sonntagmorgen nicht mehr an.

Auch die Eigentumsverhältnisse für das brandbetroffene Grundstück sind momentan noch ungeklärt, teilt die Polizeiinspektion Verden/Osterholz mit.



In einem Waldstück in Westerbeck brannten 20 Kubikmeter Unrat. Das Feuer griff auf einen Schuppen über. FOTO: WWW.FFOHZ.DE

### IN DIESER AUSGABE

#### LANDKREIS OSTERHOLZ

##### Der Moorkommissar ist „schuld“

In diesem Jahr feiert der Landkreis den 125. Geburtstag. Die Bedeutung des Kreises gründet sich auch auf das Teufelsmoor. 1771 hatte der hannoversche Kurfürst Georg III. den Moorkommissar Jürgen Christian Findorff beauftragt, den Landstrich zu vermessen, zu entwässern und zu besiedeln. Diese Aufgabe ging Findorff mit großem Eifer an; es wurden im Laufe der Zeit 42 Dörfer gegründet. Seite 2

#### ANZEIGE

##### Kult und Fahrfreude – MINI und BMW



##### Minke newimage

Bremen-Nord 0421/660560  
Osterholz-Scharmbeck 04791/6001

#### LANDKREIS OSTERHOLZ

##### Beifall für Kunst- und Kulturtag

Das Teufelsmoor sei ein „idealer Ort für Querdenker und Freigeister“, behauptete Landrat Dr. Jörg Mielke in seinem Grußwort zur Eröffnung der ersten Kunst- und Kulturtag im Garten der Villa Lenz. Solche geschichtsträchtigen Dörfer seien einem unwiderruflichen Schrumpfungprozess ausgesetzt, bedauerte Bürgermeister Martin Wagener. Seite 3

#### LANDKREIS OSTERHOLZ

##### Kinder stellten Leserekord auf

Die Osterholz-Scharmbecker Kinder haben einen neuen Rekord aufgestellt – im Lesen. Während des Sommers haben 94 Mädchen und 46 Jungen im diesjährigen „Julius-Club“ 1390 Mal einen Julius-Buchtitel aus der Kreis- und Stadtbibliothek entliehen. „Julius“ wird von der VGH-Stiftung gesponsert und animiert Kinder alljährlich zum Lesen und Schreiben. Seite 4

#### WALLHÖFEN

##### Konzert in die Kirche verlegt

Das „Sommerkonzert im Freien“ der Wallhöfener Kirchengemeinde mit dem Vegetarierchor fand am frühen Sonntagabend nicht im Freien, sondern in der Wallhöfener Kirche statt. Zwar waren jede Menge Stühle hinter der Kirche aufgebaut, aber kurz vor Beginn des Konzertes fing es an zu regnen. Die 70 Gäste und 40 Chormitglieder genossen eine tolle Akkustik. Seite 5

#### RITTERHUDE

##### Energiereferat zog zehn Zuhörer

Bewusst und sparsam mit Energie umzugehen und regenerative Möglichkeiten zu finden, ist das Eine. Das andere war die Resonanz auf einen Vortrag zum Thema „Regenerative Energien für alle“ anlässlich der ersten Ritterhuder Umweltwoche des Präventivrates. Außer Bürgermeisterin Susanne Geils kamen zehn Zuhörer zur Veranstaltung. Seite 6

#### BRAMSTEDT

##### Debatte über kranke Kassen

Das Gesundheitssystem kränkelt. Die gesetzlichen Krankenkassen erwarten in diesem Jahr ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro; 2011 wird mit elf Milliarden gerechnet. Die Bundestagsabgeordnete Carola Reimann (SPD) und die SPD-Landtagsabgeordnete Daniela Behrens debattierten mit Ärzten und Bürgern in der Bramstedter Bauernschänke übers Thema. Seite 6

#### SPORT

##### Pennigbüttel II ungeschlagen

Der SV Kommet Pennigbüttel II hat seine weiße Weste behalten – zweiter Sieg im zweiten Spiel der 1. Fußball-Kreisliga Osterholz. Jetzt gab es ein 4:2 über den FC Worswede II. An der Spitze liegt aber weiterhin der VfL Ohlenstedt, der sich beim SV Löhnhorst mit 4:1 durchsetzte. Und auch der SV Hüttenbusch spielte 4:1 und bleibt am VfL dran. Seite 7

#### SPORT

##### Schwaneweder Teams siegen

Der TSV Meyenburg bei den Frauen und die HSG Schwanewede/Neuenkirchen bei den Männern holten sich die Siege bei den Kreispokalturnieren der Handballer in Lilienthal. Im Damen-Endspiel besiegte Meyenburg die weibliche Vertretung der HSG Schwanewede/Neuenkirchen klar mit 8:3, während im Herren-Feld der VSK Osterholz-Scharmbeck Zweiter wurde. Seite 8